

Initiative
anlässlich des
Welttages der
Suizidprävention
2019

**8. BIS 10. SEPTEMBER
FRANKFURT**

ZEHNTAUSEND GRÜNDE

SUIZID VERHINDERN

WWW.FRANS-HILFT.DE/ZEHNTAUSEND-GRUENDE

ZEHNTAUSEND GRÜNDE

SUIZID VERHINDERN

Initiative
anlässlich des
Welttages der
Suizidprävention
2019

Jedes Jahr sterben in Deutschland etwa 10.000 Menschen durch Suizid. Anlässlich des Welttages der Suizidprävention am 10. September bietet das Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention (FRANS – 2014 auf Initiative des Gesundheitsamts Frankfurt gegründet) gemeinsame Veranstaltungen mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt an, um das Tabuthema Suizid ins öffentliche Bewusstsein zu bringen.

8.9. **GEDENKZEREMONIE AM MAIN**

Am Sonntag möchten wir der Menschen gedenken, die sich das Leben genommen haben. Lassen Sie uns gemeinsam ein Abschiedsritual mit Musik und Blumen gestalten.

11–12 Uhr, Mainufer (Nordseite), zwischen Ignatz-Bubis- und Flößerbrücke, 60311 Frankfurt

9.9. **FRANS-HILFT-INFOSTAND**

Am Montag finden Sie an einem bunten Infostand mitten in Bockenheim vielfältige Informationen zum Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention, zu Selbsthilfegruppen und Hilfsangeboten in Frankfurt.

15–18 Uhr, Leipziger Straße, Höhe Hausnr. 56, 60487 Frankfurt

10.9. **„WENN LIEBE NICHT REICHT – WIE DIE DEPRESSION MIR DEN VATER STAHL“**

MARKUS KAVKA IM GESPRÄCH MIT AUTORIN NOVA MEIERHENRICH.

Moderatorin und Schauspielerin Nova Meierhenrich hat erlebt, wie sehr eine psychische Erkrankung auch das Leben der Menschen im nahen Umfeld betreffen kann. Ihr Vater war über ein Jahrzehnt an einer Depression erkrankt, an deren Ende er sich das Leben nahm. Mit Markus Kavka spricht sie offen über diese Zeit – über die Themen Depression, Suizid und ihre eigenen Krisen und Erlebnisse. Um Mut zu machen und zu entstigmatisieren.
19.30 Uhr, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gefördert durch die AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen.

